

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III 7/2

Wiesbaden-Biebrich, den 3.9.1951

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951

(Vorläufiges Ergebnis der Ermittlung vom J u l i 1951)

Die Erhebung über den endgültigen Gemüseanbau 1951 wurde in der Zeit vom 2. bis 6. Juli (im Vorjahr im Oktober) in sämtlichen Gemeinden des Bundesgebietes, die erwerbsmäßigen Anbau von Gemüse nachgewiesen haben, durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr sind folgende methodische Veränderungen zu beachten:

Die Artenbezeichnung bei Frühwirsing wurde durch den Zusatz: "einschließlich Adventswirsing" und bei Spätblumenkohl durch den Zusatz: "einschließlich mittelfrüher Blumenkohl" ergänzt. Bei Kopfsalat wurde der Sommerkopfsalat nicht mehr mit dem Frühjahrskopfsalat, sondern mit dem Herbstkopfsalat zu einer Position zusammengefasst. Bei Spinat ist eine Aufgliederung nach drei Gruppen: Früh-, Herbst- und Winterspinat vorgenommen. Im Vorjahr wurden Herbst- und Winterspinat zusammengefasst erhoben. Die Gemüsearten: Petersilie, Pflück- und Schnittsalat, Mangold sowie Kürbis waren bei der diesjährigen Erhebung nicht einzeln anzugeben und sind in der Spalte: "Sonstige Gemüse" enthalten. Die Durchführung der diesjährigen Erhebung bereits im Juli hatte zur Folge, dass bei einer Reihe von Gemüsearten zu diesem Zeitpunkt der tatsächliche Anbau noch nicht angegeben werden konnte, und die hier nachgewiesenen Flächen als voraussichtliche Anbauflächen aufzufassen sind. Dies gilt für Winterkopfsalat, Winterspinat und Winterzwiebeln.

Die seit 1948 zu beobachtende Tendenz zur Verringerung des Gemüseanbaues hat sich weiter fortgesetzt. Der Anbau von Gemüse insgesamt ist im Bundesgebiet von rund 67 000 ha im Jahre 1950 auf rund 57 000 ha im Jahre 1951 zurückgegangen. Doch zeigen sich erstmals Andeutungen dafür, dass die Schrumpfung der Anbauflächen dem Ausmass nach sich verringert und nicht mehr unterschiedslos sämtliche Arten betrifft. So zeigen Schwarzwurzeln, Rettiche, Dicke Bohnen kaum noch Verringerungen des Anbaues; Grüne Pflückerbsen, Meerrettich, Feldsalat, Rosenkohl und Spinat sogar Vergrößerungen der Anbaufläche gegenüber 1950. Dagegen sind die Anbauflächen der Kopfkohlarten weiter rückläufig, wenn auch die Einschränkungen nicht mehr das frühere Ausmass einnehmen.

Ein Vergleich mit der im März dieses Jahres durchgeführten Erhebung über den für 1951 geplanten Anbau von Gemüse zeigt, dass bei der Mehrzahl der Gemüsearten die tatsächlichen Flächen noch unter den im März angegebenen liegen. Bei einigen Gemüsearten dagegen wurden bei der endgültigen Ermittlung im August grössere Flächen, als nach dem geplanten Anbau beabsichtigt waren, erreicht. Dies trifft zu für Erbsen, Bohnen, Gurken, Herbstweisskohl und Spätblumenkohl.

In regionaler Gliederung weist der Anbau gegenüber dem Vorjahr folgende Entwicklung auf:

Anbaufläche an Gemüse insgesamt

Land	Anbaufläche		Veränderung 1951 gegenüber 1950	
	1951	1950	1000 ha	vH
	ha			
Schleswig-Holstein	7 247	10 248	- 3,0	- 29,3
Hamburg	2 727	3 224	- 0,5	- 15,4
Niedersachsen	9 565	10 361	- 0,8	- 7,7
Nordrhein-Westfalen	15 649	19 264	- 3,7	- 18,8
Bremen	173	248	- 0,0	- 30,2
Hessen	3 737	4 276	- 0,6	- 12,6
Württemberg-Baden	4 584	4 879	- 0,3	- 6,0
Bayern	7 021	7 939	- 0,9	- 11,6
Rheinland-Pfalz	4 097	4 409	- 0,3	- 7,1
Baden	1 263	1 472	- 0,2	- 14,2
Württemberg-Hohenzollern	529	564	- 0,0	- 6,2
Kreis Lindau	25	23	- 0,0	- 10,7
Bundesgebiet	56 617	66 912	- 10,3	- 15,4

Danach weist Schleswig-Holstein mit 29 vH den stärksten Rückgang auf. Es folgen, abgesehen von den Städten Hamburg und Bremen, Nordrhein-Westfalen mit 19 vH und Baden mit 14 vH. Den geringsten Rückgang hat Württemberg-Baden mit 6 vH.

In Schleswig-Holstein ist der ziemlich starke Rückgang durch eine weitere Einschränkung des Anbaues von Kopfkohl bedingt, aber auch Möhren, Porree und Gurken weisen nur noch etwa 50 vH der vorjährigen Flächen auf. Bemerkenswert ist dagegen die Zunahme der Anbauflächen von Grünen Pflückerbsen, deren Ausdehnung bereits bei der Erhebung im März festgestellt werden konnte. Auch in Niedersachsen ist der Rückgang des Gemüseanbaues gegenüber 1950 in erster Linie auf die Einschränkung des Kopfkohlbaues zurückzuführen. Auf der anderen Seite sind die Anbauflächen von Rosenkohl, Spinat, Spargel, Grünen Pflückerbsen und Grünen Pflückbohnen, vermutlich unter dem Einfluß der wieder aufnahmefähigen Konservenindustrie, bereits beträchtlich gestiegen. In Nordrhein-Westfalen kommt dagegen die Tendenz zur Verringerung der Anbauflächen stärker zum Ausdruck. Hier ist ein sich über alle Arten erstreckender Rückgang der Anbauflächen festzustellen, außer bei Spargel und Dicken Bohnen. Doch ist der tatsächliche Anbau nicht in dem Umfang eingeschränkt worden, wie er nach der Erhebung im März zu erwarten war. In Hessen und Bayern beträgt der Rückgang des Gemüseanbaues etwa 12 vH. In Hessen erstreckt er sich auf fast alle Gemüsearten, mit Ausnahme von Spargel und Grünen Pflückerbsen, während in Bayern auch Zunahmen bei zahlreichen Gemüsearten festzustellen sind.

Der Anbau von Erdbeeren ist von rund 1000 ha im Jahre 1950 auf 1733 ha im Jahre 1951 gestiegen. An dieser Ausdehnung sind namentlich Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern beteiligt.

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951

Endgültige Anbauerhebung vom Juli 1951

(Vorläufige Ergebnisse)

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951
Endgültige Anbauerhebung vom Juli 1951
(Vorläufige Ergebnisse)

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	W e i ß k o h l			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen
			1	2	3	4
1	<u>Bundesgebiet</u>	1951	1 178	4 373	2 133	7 684
2	"	1950	2 603	5 007	3 016	10 626
3	Schleswig.Holstein	1951	193	883	1 190	2 266
4	" "	1950	518	1 254	1 633	3 405
5	Hamburg	1951	82	24	88	194
6	"	1950	124	46	104	274
7	Niedersachsen	1951	171	513	207	891
8	"	1950	363	729	429	1 521
9	Nordrhein-Westfalen	1951	309	1 101	309	1 719
10	" "	1950	843	1 150	459	2 452
11	Bremen	1951	6	4	1	11
12	"	1950	11	5	5	21
13	Hessen	1951	63	172	54	289
14	"	1950	142	202	63	407
15	Württemberg.Baden	1951	71	443	30	544
16	" "	1950	109	460	42	611
17	Bayern	1951	127	959	221	1 307
18	"	1950	330	857	243	1 430
19	Rheinland-Pfalz	1951	123	102	15	240
20	" "	1950	103	106	15	224
21	Baden	1951	20	68	8	96
22	"	1950	40	108	8	156
23	Württemberg.Hohenzollern	1951	12	103	10	125
24	" "	1950	19	89	15	123
25	Kreis Lindau	1951	1	1	0	2
26	" "	1950	1	1	0	2

noch:

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951
Endgültige Anbauerhebung vom Juli 1951
(Vorläufige Ergebnisse)

R o t k o h l				W i r s i n g k o h l				Lfd. Nr.
Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen	Früh- (einschließlich Adventswirsing)	Herbst-	Dauer-	zusammen	
5	6	7	8	9	10	11	12	
610	847	1 802	3 259	1 054	1 281	812	3 147	1
1 412	1 097	2 198	4 707	1 639	1 804	1 517	4 960	2
63	83	1 131	1 277	25	43	366	434	3
176	164	1 285	1 625	100	189	926	1 215	4
14	17	40	71	205	7	1	213	5
42	33	51	126	230	17	5	252	6
85	151	158	394	48	41	42	131	7
177	197	278	652	87	83	79	249	8
232	280	262	774	446	679	206	1 331	9
669	377	358	1 404	710	988	312	2 010	10
2	1	1	4	1	1	0	2	11
4	3	3	10	2	2	2	6	12
38	45	29	112	67	83	29	179	13
70	55	32	157	113	109	37	259	14
36	41	27	104	39	39	19	97	15
61	50	26	137	66	43	20	129	16
86	174	124	384	96	212	91	399	17
128	158	143	429	172	216	108	496	18
28	30	16	74	103	146	37	286	19
45	34	10	89	125	127	11	263	20
18	14	7	39	15	22	16	53	21
29	16	6	51	24	22	13	59	22
8	11	7	26	8	8	5	21	23
10	10	6	26	9	7	4	20	24
0	0	0	0	1	0	0	1	25
1	0	0	1	1	1	0	2	26

noch:

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951
Endgültige Anbauerhebung vom Juli 1951
(Vorläufige Ergebnisse)

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Grünkohl	Rosenkohl (Sprossenkohl)	B l u m e n k o h l		
					Früh-	Spät- (einschließl. mittelfrüher	zusammen
			13	14	15	16	17
1	<u>Bundesgebiet</u>	1951	1 228	2 805	1 307	1 865	3 172
2	"	1950	1 504	2 521	2 081	1 662	3 743
3	Schleswig-Holstein	1951	96	434	83	196	279
4	" "	1950	147	435	193	205	398
5	Hamburg	1951	66	188	211	145	356
6	"	1950	74	171	276	123	399
7	Niedersachsen	1951	342	407	226	287	513
8	"	1950	391	376	354	332	686
9	Nordrhein-Westfalen	1951	613	1 162	394	703	1 097
10	" "	1950	787	961	609	534	1 143
11	Bremen	1951	18	5	13	5	18
12	"	1950	19	7	15	5	20
13	Hessen	1951	38	103	70	89	159
14	"	1950	44	110	121	85	206
15	Württemberg-Baden	1951	7	181	83	89	172
16	" "	1950	5	181	148	100	248
17	Bayern	1951	34	106	136	164	300
18	"	1950	20	102	224	146	370
19	Rheinland-Pfalz	1951	10	144	49	141	190
20	" "	1950	8	110	74	91	165
21	Baden	1951	3	55	29	33	62
22	"	1950	8	47	46	30	76
23	Württemberg-Hohenzoll.	1951	1	19	12	12	24
24	" "	1950	1	20	19	11	30
25	Kreis Lindau	1951	0	1	1	1	2
26	" "	1950	0	1	2	0	2

noch:

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951

Endgültige Anbauerhebung vom Juli 1951

(Vorläufige Ergebnisse)

K o h l r a b i			K o p f s a l a t				Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zusammen	Frühjahrs-	Sommer- und Herbst-	Winter-	zusammen	
18	19	20	21	22	23	24	
567	354	921	1 372	1 285	487	3 144	1
795	324	1 119	.	.	270	3 626	2
15	9	24	28	20	1	49	3
21	12	33	.	.	1	59	4
22	2	24	86	49	11	146	5
36	3	39	.	.	4	168	6
72	43	115	106	78	6	190	7
106	48	154	.	.	5	230	8
188	149	337	428	477	120	1 025	9
260	130	390	.	.	79	1 232	10
5	4	9	10	4	3	17	11
7	4	11	.	.	1	20	12
38	21	59	113	99	17	229	13
59	20	79	.	.	13	289	14
34	15	49	142	140	43	325	15
48	15	63	.	.	28	350	16
146	86	232	286	264	72	622	17
190	70	260	.	.	35	634	18
18	13	31	102	91	118	311	19
32	13	45	.	.	40	447	20
22	8	30	48	42	91	181	21
27	7	34	.	.	62	154	22
6	4	10	21	20	4	45	23
8	2	10	.	.	2	40	24
1	0	1	2	1	1	4	25
1	0	1	.	.	0	3	26

noch:

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951

Endgültige Anbauerhebung vom Juli 1951

(Vorläufige Ergebnisse)

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	S p i n a t			
			Frühjahrs-	Herbst-	Winter-	zusammen
			25	26	27	28
1	Bundesgebiet	1951	1 237	1 510	1 507	4 254
2	"	1950	1 813	.	.	4 013
3	Schleswig-Holstein	1951	40	15	6	61
4	" "	1950	52	.	.	73
5	Hamburg	1951	105	45	5	155
6	"	1950	105	.	.	136
7	Niedersachsen	1951	126	143	60	329
8	"	1950	164	.	.	305
9	Nordrhein-Westfalen	1951	489	668	694	1 851
10	" "	1950	747	.	.	1 758
11	Bremen	1951	9	3	2	14
12	"	1950	9	.	.	13
13	Hessen	1951	95	95	65	255
14	"	1950	133	.	.	272
15	Württemberg-Baden	1951	99	133	129	361
16	" "	1950	132	.	.	318
17	Bayern	1951	125	192	221	538
18	"	1950	196	.	.	519
19	Rheinland-Pfalz	1951	122	186	268	576
20	" "	1950	236	.	.	506
21	Baden	1951	16	17	46	79
22	"	1950	27	.	.	83
23	Württemberg-Hohenzoll.	1951	10	12	11	33
24	" "	1950	12	.	.	29
25	Kreis Lindau	1951	1	1	0	2
26	" "	1950	0	.	.	1

noch:

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951
 Erdgültige Anbauerhebung vom Juli 1951
 (Vorläufige Ergebnisse)

Endivien- salat	Feldsalat (Rapunzel)	M ö h r e n			Rote Rüben	Meer- rettich	Lfd. Nr.
		frühe (auch Karotten)	späte	zusammen			
29	30	31	32	33	34	35	
603	725	1 085	1 593	2 678	455	235	1
708	719	1 631	2 162	3 793	606	180	2
1	1	81	166	247	172	14	3
0	1	152	262	414	207	18	4
5	4	53	74	127	3	29	5
5	4	73	85	158	6	40	6
4	22	275	324	599	44	18	7
5	20	362	453	815	60	19	8
193	230	242	442	684	68	1	9
199	254	352	569	921	90	3	10
0	1	9	7	16	2	0	11
1	1	14	9	23	2	0	12
79	59	65	85	150	17	1	13
82	87	117	130	247	23	1	14
107	135	65	72	137	24	0	15
116	126	100	111	211	39	0	16
111	157	162	238	400	95	121	17
171	116	232	263	495	130	65	18
46	54	89	129	218	15	14	19
63	50	171	229	400	26	18	20
42	50	32	34	66	9	37	21
50	47	43	29	72	15	16	22
14	11	11	21	32	6	0	23
15	12	14	22	36	8	0	24
1	1	1	1	2	0	-	25
1	1	1	0	1	0	-	26

noch:

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951
Endgültige Anbauerhebung vom Juli 1951
(Vorläufige Ergebnisse)

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Schwarz- wurzeln	Rettich	Sellerie	Porree (Lauch)
			36	37	38	39
1	Bundesgebiet	1951	192	287	1 363	1 257
2	"	1950	229	295	1 414	1 735
3	Schleswig-Holstein	1951	9	4	125	85
4	" "	1950	9	3	149	207
5	Hamburg	1951	7	6	196	133
6	"	1950	5	4	197	138
7	Niedersachsen	1951	12	7	163	161
8	"	1951	20	5	195	244
9	Nordrhein-Westfalen	1951	59	6	400	505
10	" "	1950	79	10	396	652
11	Bremen	1951	2	1	7	12
12	"	1950	2	0	6	14
13	Hessen	1951	15	7	67	58
14	"	1950	15	8	85	91
15	Württemberg-Baden	1951	9	76	84	60
16	" "	1950	15	88	88	96
17	Bayern	1951	44	138	223	159
18	"	1950	40	132	208	178
19	Rheinland-Pfalz	1951	32	9	62	40
20	" "	1950	39	8	53	58
21	Baden	1951	2	22	25	33
22	"	1950	3	24	27	42
23	Württemberg-Hohenzoll.	1951	1	10	10	10
24	" "	1950	2	12	9	14
25	Kreis Lindau	1951	0	1	1	1
26	" "	1950	0	1	1	1

noch:

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951
Endgültige Anbauerhebung vom Juli 1951
(Vorläufige Ergebnisse)

S p e i s e z w i e b e l n				Rhabarber	S p a r g e l			Lfd. Nr.
Steck- (auch Schalotten)	Frühjahrs- aussaat	Winter-	zusammen		ertrags- fähiger	noch nicht ertrags- fähiger	zusammen	
40	41	42	43	44	45	46	47	
607	934	277	1 818	909	1 825	1 332	3 157	1
722	1 322	356	2 400	1 274	1 424	638	2 062	2
18	35	6	59	84	77	36	113	3
44	47	16	107	121	64	39	103	4
9	4	2	15	186	1	1	2	5
16	4	2	22	274	1	2	3	6
62	132	28	222	125	548	372	920	7
111	340	90	541	183	387	241	628	8
34	224	57	315	240	97	80	177	9
130	243	89	462	312	82	.	82	10
1	3	0	4	6	0	0	0	11
1	2	0	3	10	0	0	0	12
15	57	16	88	42	552	388	940	13
25	110	25	160	65	420	166	586	14
68	89	27	184	79	290	239	529	15
77	121	29	227	105	264	91	355	16
175	80	53	308	97	95	75	170	17
157	108	39	304	120	93	.	93	18
207	288	78	573	31	157	131	288	19
142	321	56	519	58	106	94	200	20
11	16	6	33	13	8	10	18	21
12	20	7	39	20	7	5	12	22
7	6	4	17	5	0	0	0	23
7	6	3	16	6	0	0	0	24
0	0	0	0	1	-	-	-	25
0	0	0	0	0	-	-	-	26

noch:

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951
Endgültige Anbauerhebung vom Juli 1951
(Vorläufige Ergebnisse)

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Grüne Erbsen (Pflück- erbsen)	Grüne Pflückbohnen (auch Wachsbo.)			Dicke Bohnen (Puffbohnen)
				Busch-	Stangen- (auch Frunk- oder Feuerb.)	zusammen	
			48	49	50	51	52
1	<u>Bundesgebiet</u>	1951	4 076	2 885	992	3 877	1 102
2	"	1950	2 085	3 319	956	4 275	1 111
3	Schleswig-Holstein	1951	797	361	7	368	40
4	" "	1950	489	433	8	441	37
5	Hamburg	1951	14	103	41	144	31
6	"	1950	30	149	45	194	37
7	Niedersachsen	1951	2 083	1 185	130	1 315	165
8	"	1950	759	1 179	94	1 273	197
9	Nordrhein-Westfalen	1951	296	447	415	862	821
10	" "	1950	310	601	377	978	784
11	Bremen	1951	6	8	1	9	5
12	"	1950	8	17	2	19	8
13	Hessen	1951	164	144	60	204	11
14	"	1950	94	156	78	234	10
15	Württemberg-Baden	1951	457	115	157	272	3
16	" "	1950	198	147	172	319	2
17	Bayern	1951	104	175	88	263	8
18	"	1950	69	247	78	325	9
19	Rheinland-Pfalz	1951	93	190	50	240	18
20	" "	1950	82	201	50	251	25
21	Baden	1951	47	145	24	169	0
22	"	1950	40	170	33	203	1
23	Württemberg-Hohenzoll.	1951	15	11	19	30	0
24	" "	1950	6	16	19	35	1
25	Kreis Lindau	1951	0	1	0	1	-
26	" "	1950	0	3	0	3	0

noch:

Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1951
Endgültige Anbauerhebung vom Juli 1951
(Vorläufige Ergebnisse)

G u r k e n			Tomaten	Gemüse zusammen 1)	Sonstige Gemüse- arten	Gemüse insgesamt einschl. sonst. Gemüsearten	Erdbeeren im Ertrag stehende Flächen	Lfd. Nr.
Einlege-	Schäl-	zusammen						
53	54	55	56	57	58	59	60	Nr.
1 940	456	2 396	1 330	56 074	543	56 617	1 733	1
3 333	820	4 153	1 576	65 434	1 478	66 912	1 003	2
151	14	165	19	7 223	24	7 247	207	3
276	35	311	36	10 043	205	10 248	218	4
24	22	46	187	2 548	179	2 727	243	5
50	32	82	196	3 034	190	3 224	134	6
239	22	261	107	9 540	25	9 565	253	7
457	52	509	154	10 191	170	10 361	174	8
400	43	443	392	15 601	48	15 649	401	9
699	98	797	435	18 901	363	19 264	198	10
0	0	0	2	171	2	173	6	11
2	1	3	4	231	17	248	3	12
267	26	293	92	3 710	27	3 737	213	13
418	47	465	132	4 208	68	4 276	82	14
280	55	335	125	4 456	128	4 584	95	15
484	85	569	170	4 766	113	4 879	53	16
275	193	468	151	6 939	82	7 021	144	17
472	328	800	187	7 702	237	7 939	56	18
282	25	307	183	4 085	12	4 097	94	19
433	41	474	174	4 355	54	4 409	47	20
13	16	29	57	1 250	13	1 263	67	21
30	45	75	69	1 423	49	1 472	29	22
8	39	47	14	526	3	529	9	23
12	54	66	17	554	10	564	9	24
1	1	2	1	25	0	25	1	25
0	2	2	2	26	2	28	0	26

1) Ohne die unter "Sonstige" aufgeführten Gemüsearten